

1000 Jahre 110 Künstlerische Werke

Gemälde / Aquarelle / Lithographien / Zeichnungen / Radierungen
Chronologie / Zeitliche Abfolge der Kunstwerke

Mit dem Jubiläums-Ansatz „Gemälde als Geschichts-Quelle“ und „Geschichte in Gemälden“ werden in dieser Sammlung die seit etwa drei Jahren nach und nach aufgefundenen Werke chronologisch dargestellt. Diese Zusammenstellung möge zu einer umfassenderen, professionellen Arbeit anregen !

~1194: ▼ Bau der Falkenburg bei Heiligenkirchen / in 1903 von Oscar Anton Koch malerisch „rekonstruierte“ Hochburg-Anlage auf der Basis der Fundamente. / LLM



Das Gemälde erinnert an die Verwaltungsgeschichte, in der sich Heiligenkirchen über die Jahrhunderte entwickelte. Der Ort war nach dem Brand der Falkenburg im Jahre 1453 mit dem „Amt Falkenberg“ Sitz der örtlichen hoheitlichen Verwaltung, die bis 1890 im Wendthaus (heute CulturCafe) ansässig war.

~ 1475: ▼ „Arma Christi“ / Die Folterwerkzeuge Christi / Kirche



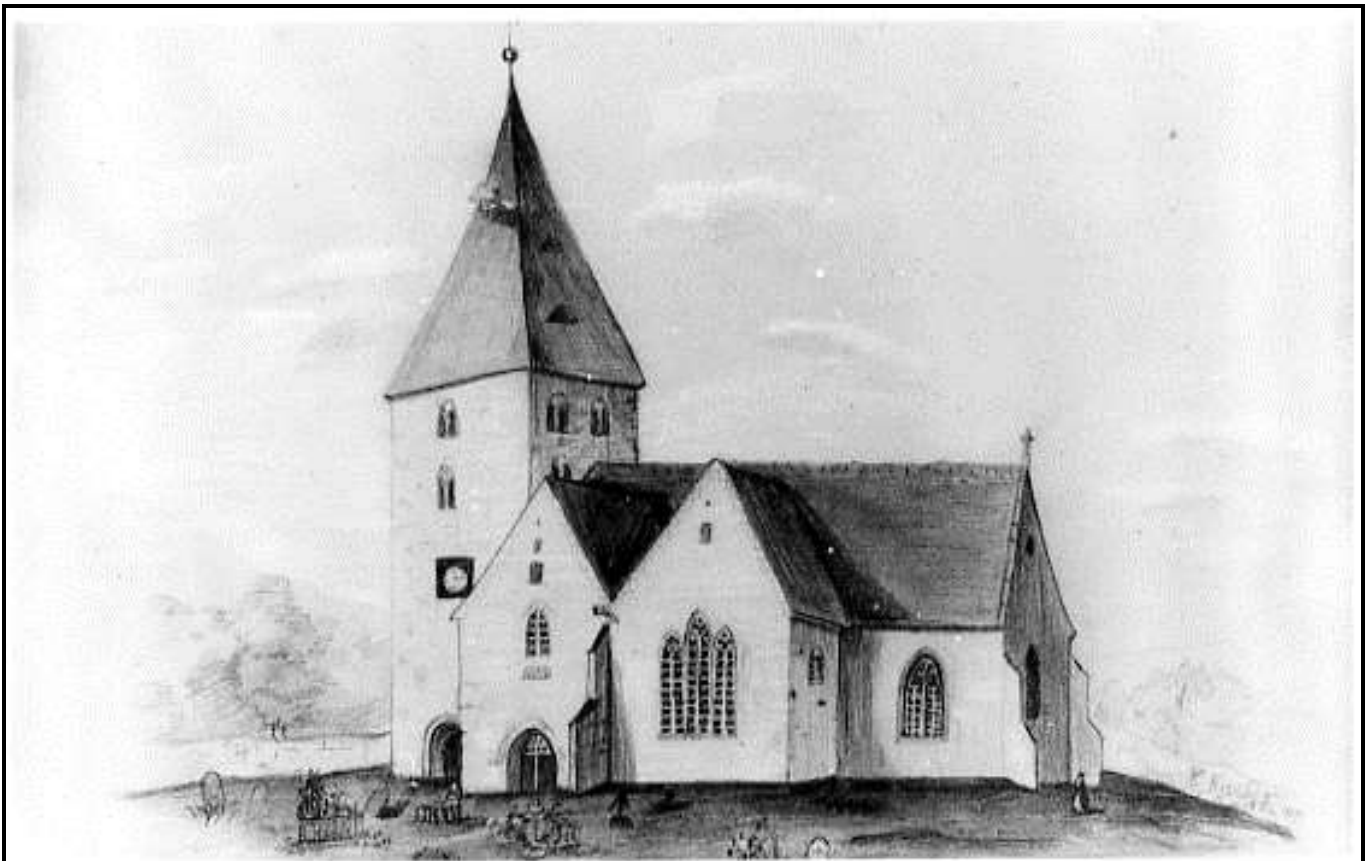
Dieses Wandgemälde wurde während der „Bilderstürmerzeit“ in der Reformation übertüncht und die es umrahmende Nische in der Nordwand der Kirche wurde zugemauert. Bei der umfassenden Renovierung / Umbau / Restaurierung der Kirche um 1970 wurde es „wiedergefunden“ und von der Firma Ochsenfarth / Paderborn restauriert.

1651: ▼ Friederich Christoph von Hammerstein / Jeremias Falck / Reichsmuseum NL



4400 Taler vermachte er Heiligenkirchen für Schule, Kirche und für Ärmste im Zeitraum 1675-80. Er war hoher Militär im 30-jährigen Krieg auf evangelischer / schwedischer Seite. 1657 übernahm er dann den Oberbefehl der Truppen Braunschweig-Lüneburgs und 1659 die Stelle eines General-Wachtmeisters der Cavallerie für die Truppen der Allianz. 1663 zog er sich vom Dienst zurück auf das **vom Grafen von Lippe verpfändete Gut Oelentrup** bei Dörentrup. Die verwandtschaftliche Verbindung zu den von Hammersteins auf Gut Hornoldendorf führte zu seiner Beisetzung in Hk und zur Anbringung des von **Gottfried Wilhelm Leibniz** formulierten Epitaphs an der Nordseite des Innenraums der Kirche.

1839: ▼ Die Kirche von Heiligenkirchen / C. Cäsar / LLB



Zur Zeit als älteste bekannte künstlerische Darstellung

Wer zusätzliche Werke findet und ergänzen kann, bitte fotografieren und senden an b.mzb@gmx.de !

1850: ▼ Die Kirche / Ludwig Menke / Bleistiftzeichnung



Am Turm sichtbar die kreuzförmigen Eisenanker, angebracht zur Reparatur nach dem Erdbeben von 1767.

1851: ▼ Heiligenkirchen / Emil Zeiß / Bleistiftzeichnung / LLM



Wer zusätzliche Werke findet und ergänzen kann, bitte fotografieren und senden an b.mzb@gmx.de !

1851: ▼ „Wantrups Hof Heiligenkirchen“ / Emil Zeiß / aquar. Bleistiftzeichnung / LLM



1851: ▼ Dorfmitte / Ludwig Menke / Bleistiftzeichnung



1851: ▼ „Brücke bei Watermeyers Hof“ / Emil Zeiß / Bleist.Zeichng., aquar. / LLM



1852: ▼ Die Kirche / Emil Zeiß / Getuschte Bleistiftzeichnung / LLM



1853: ▼ „Kirche mit umliegenden Höfen“ / Ludwig Menke / LLB



1860: ▼ „Blauer Steg“, Heiligenkirchen / Ludwig Menke



1860: ▼ „Bauernhof an der Berlebecke“ / Thomas Müller



1860: ▼ „Der alte Postweg nahe Heiligenkirchen“ / Thomas Müller



1860: ▼ „Heiligenkirchen Bauernhaus“ / Emil Zeiß / Getuschte Bleistiftzeichnung



1860: ▼ „Blick vom alten Postweg auf Heiligenkirchen“ / Ludwig Menke / Aquarell

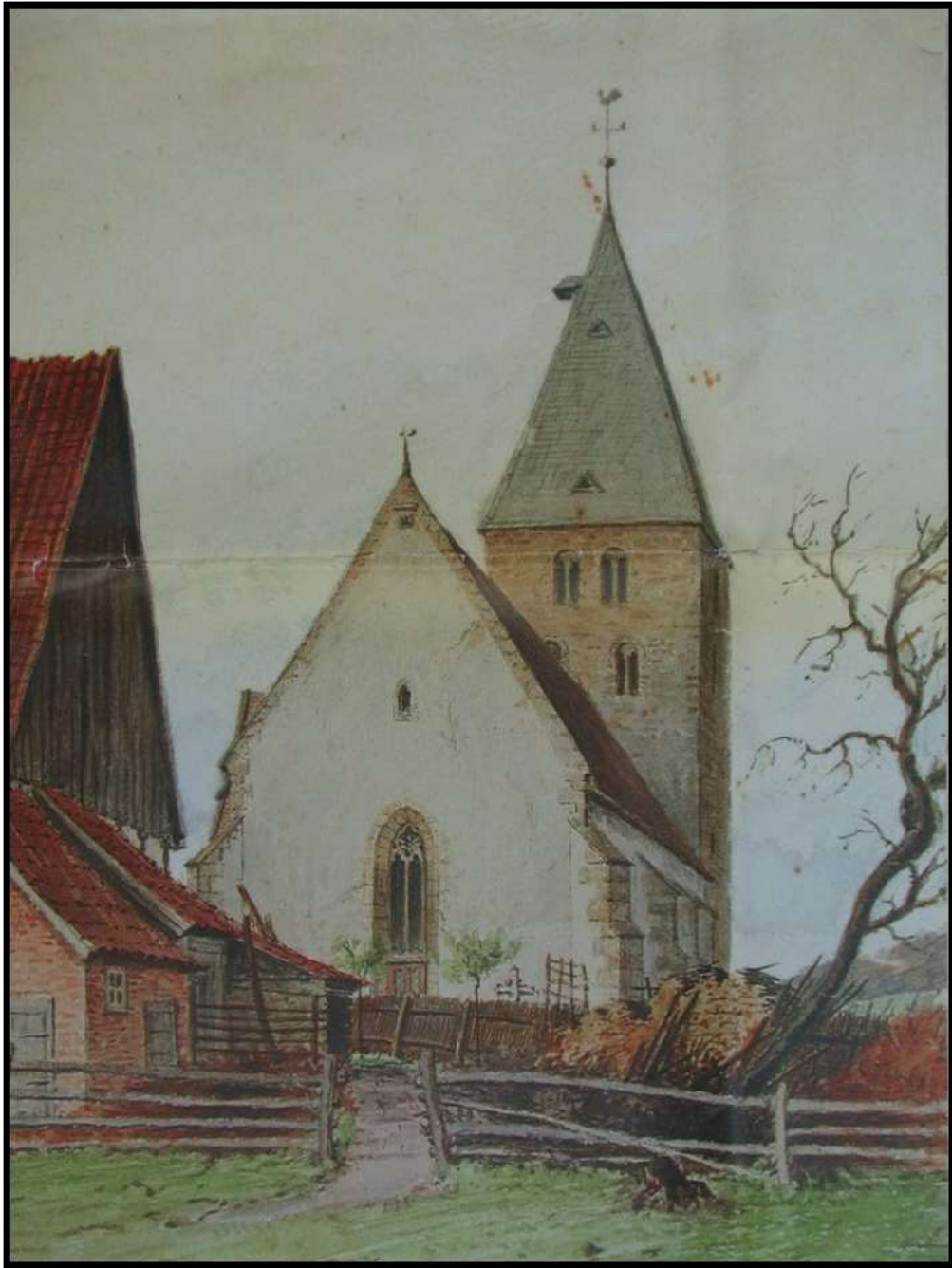


Originalstruktur

1862: ▼ „Zufahrt zum Gut in Hornoldendorf“ / Emil Zeiß / Bleistiftzeichng. aquarelliert



1863: ▼ „Die romanische Kirche von Hk.“ / Emil Zeiß / LLM



1863 (?) ▼ Heiligenkirchen / Emil Zeiß / Aquarell / LLM



Wer zusätzliche Werke findet und ergänzen kann, bitte fotografieren und senden an b.mzb@gmx.de !

1867: ▼ Ortsmitte / Emil Zeiß / getuschte Bleistiftzeichnung / HVV



~1867 (?): ▼ Heiligenkirchen / Emil Zeiß / Bleistiftzeichnung / LLM



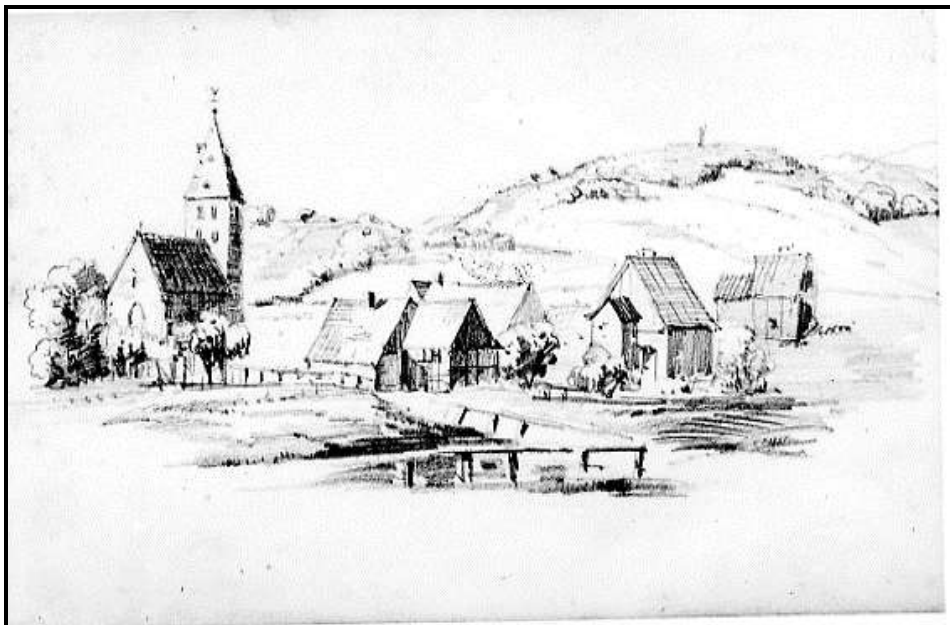
1877: ▼ Heiligenkirchen / J. Wilbroider / Bleistiftzeichnung / LLM



1880: ▼ Dorfansicht und Strukturen der Kirche / Carl Dewitz



1880: ▼ Kirche und Ort / Carl Dewitz / Bleistift-Kohle-Skizze / LLB



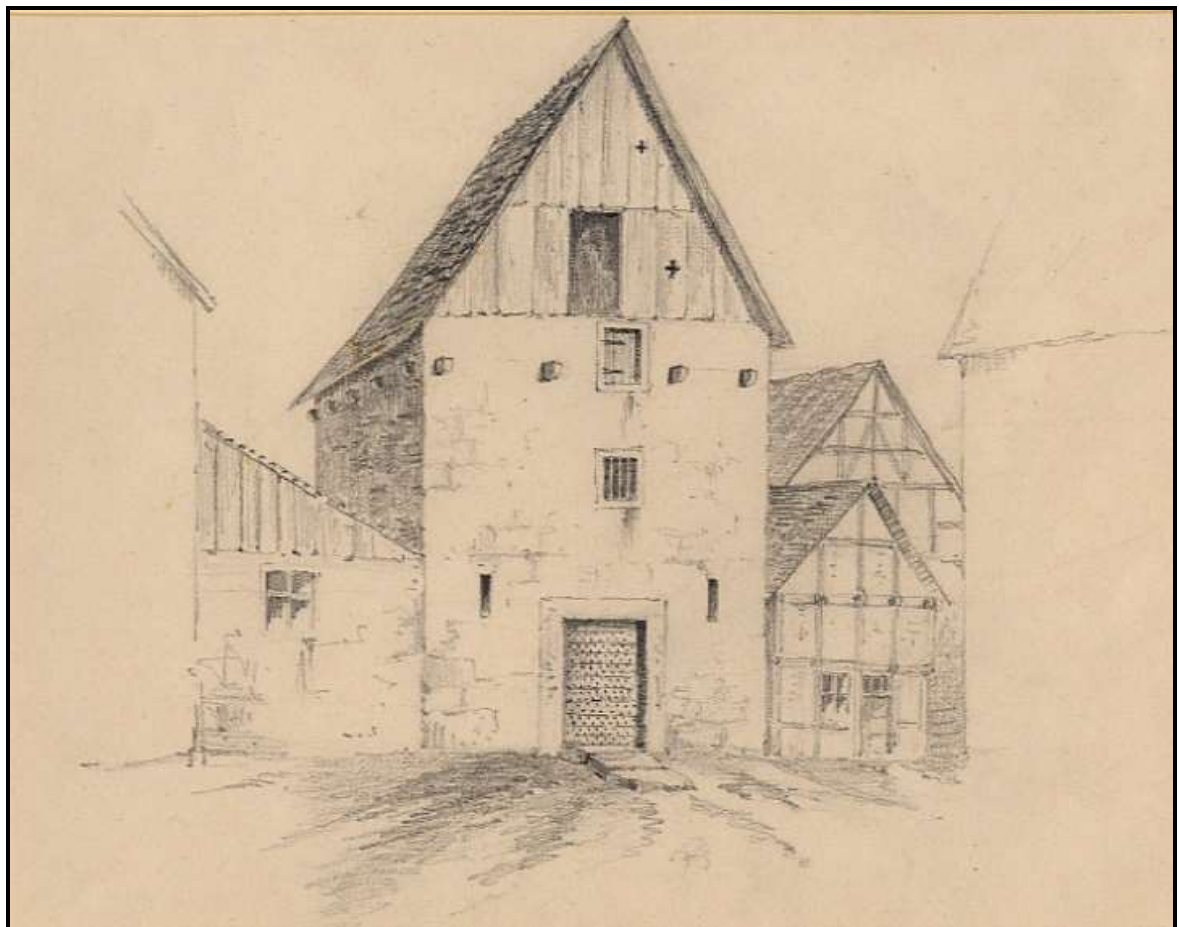
1881: ▼ Die Bauernburg (Speicher) / Carl Dewitz / S-w-Aufnahme eines Aquarells



1882 ? ▼ Kirche und Ortskern / Emil Zeiß / Bleistiftzeichnung / LLM



1882: „Speicher auf dem Hof Wantrup“ / Carl Dewitz / LLB



1908 abgetragen; er hatte auch die Funktion einer Schutzburg;

1882 (?): ▼ Heiligenkirchen / Emil Zeiß / Bleistiftz. / LLM



1882: ▼ „Der blaue Steg bei Hk“ / Ludwig Menke / Lithografie / LLB



1883: ▼ „Heiligenkirchen“ / Carl Dewitz / LLB



1886: ▼ Ortsansicht Hk. / Emil Zeiß / Bleistiftzeichnung / LLM



1887: ▼ Kirche, Altes Pfarrhaus und Ortskern / Emil Zeiß / Bleistift-Zeichng / LLM



1887: ▼ Das Pfarrhaus / Emil Zeiß / Bleistiftzeichnung / LLM



Wer zusätzliche Werke findet und ergänzen kann, bitte fotografieren und senden an b.mzb@gmx.de !

1887 (?): ▼ Ortsansicht Heiligenkirchen / Emil Zeiß / Bleist.Z. / LLM



1888: ▼ Wendt'scher Hof / Emil Zeiß / Aquar. Bleistiftzeichnung / LLM



1888: ▼ „Wendtscher Hof“ / Emil Zeiß / Aquarell / LLM



Wer zusätzliche Werke findet und ergänzen kann, bitte fotografieren und senden an b.mzb@gmx.de !

1889: ▼ Hof Wendt / Emil Zeiß / Aquarell



1890: ▼ Zwei Gehöfte im Außenbereich von Hk. / Emil Zeiß / Aquarell



1890: ▼ Kammermühle Grotenhof („Steinmayer’sche Mühle“) / B. Meyer



1891: ▼ Alte Schule in Fromhausen



1897: ▼ „Zwei Höfe Heiligenkirchen“ / Emil Zeiß / Bleistiftzeichnung / LLM



1898: ▼ „Altes Schulhaus“ / Emil Zeiß / Kohlezeichnung

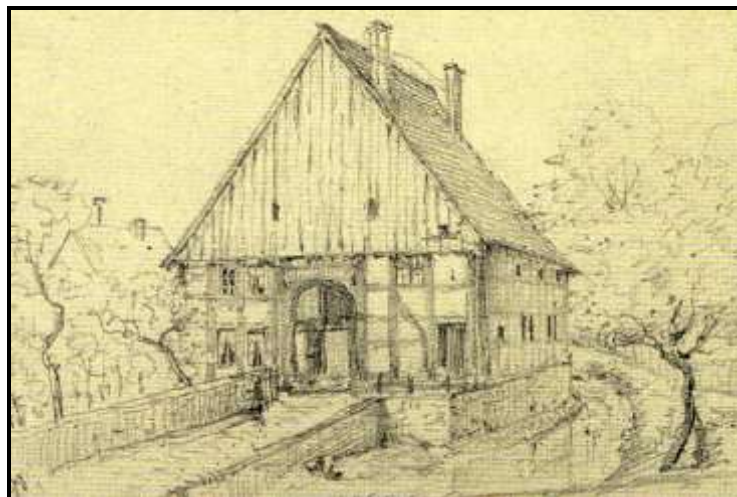


Wer zusätzliche Werke findet und ergänzen kann, bitte fotografieren und senden an b.mzb@gmx.de !

1898: ▼ „Schmiede in Heiligenkirchen“ / Emil Zeiß / Aquarell / LLM



1898: ▼ „Küsterschule Heiligenkirchen“ / Emil Zeiß / Bleistiftzeichnung / LLM



Heute Fleischerei Kruel

1898: ▼ „Altes Schulhaus“ / Emil Zeiß / Bleistiftzeichnung / LLM



Wer zusätzliche Werke findet und ergänzen kann, bitte fotografieren und senden an b.mzb@gmx.de !

1898: ▼ Die Kirche / Emil Zeiß / Sepia-Zeichnung / LLM



1900: ▼ „Kirche und Pfarrhaus am Steinweg“ / Elis Wessel / LLB



Wer zusätzliche Werke findet und ergänzen kann, bitte fotografieren und senden an b.mzb@gmx.de !

1900: ▼ Diele eines lipp. Bauernhauses (auch in Hk) / Anders Montan / Ölgemälde



1903: ▼ „Friedrichshöhe“ / Emil Zeiß / Aquarell / LLM



1905: ▼ Blick vom Hangstein zum Hermannsdenkmal / E. Rötteken / Öl



~1905: ▼ Blick vom Hangstein zum Hermannsdenkmal / E. Röttken / Öl



(hellere, leicht andere Ausführung)

~1912: ▼ Alter Friedhof in Heiligenkirchen / Franz Born



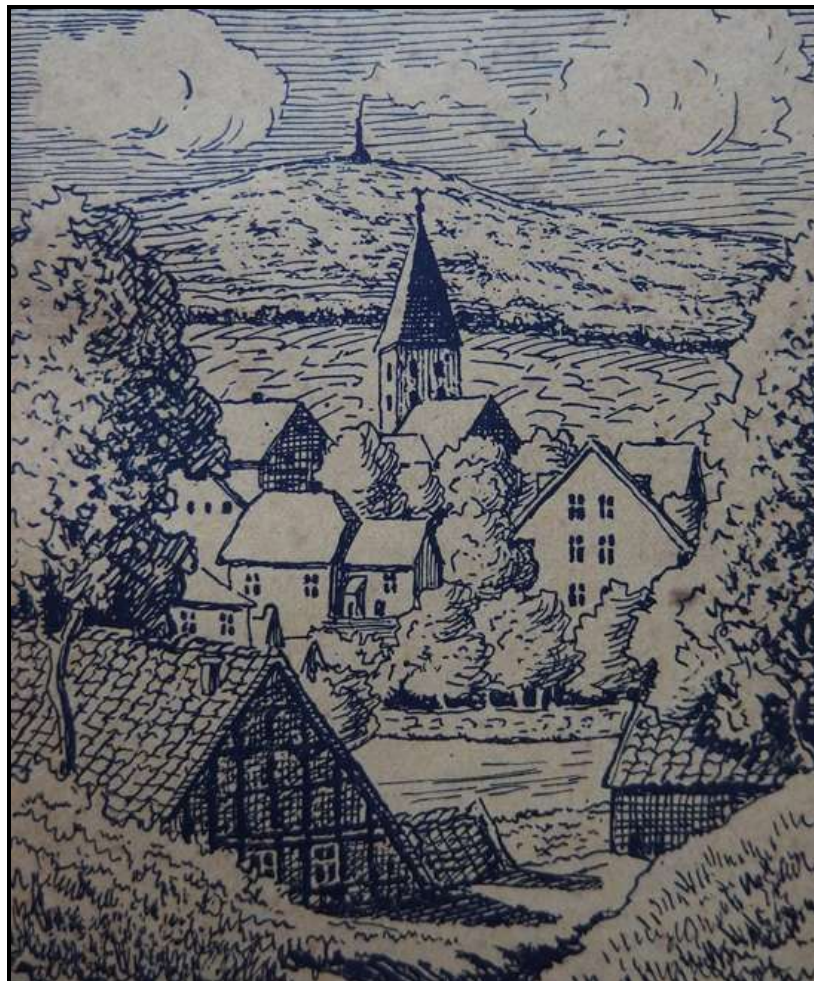
~1920: ▼ Kirche, Ortsmitte / Anna Piderit / Ölgemälde



1921: ▼ Deckblatt des Gesangbuchs von Hk / Gustav Lamberg



~1922: ▼ Heiligenkirchen / August Eberth / Tuschezeichnung



Wer zusätzliche Werke findet und ergänzen kann, bitte fotografieren und senden an b.mzb@gmx.de !

~1923 (?): ▼ Hof Wendt / S. Stremmel



1923: ▼ „Heiligenkirchen, Hof Wendt“ / I. Möller-Weissig / Ölgemälde



Wer zusätzliche Werke findet und ergänzen kann, bitte fotografieren und senden an b.mzb@gmx.de !

1923: ▼ Hk, vom Königsberg aus gemalt / Ernst Röttken / Ölgemälde



1924: ▼ Ortsmitte Hk / August Eberth



Wer zusätzliche Werke findet und ergänzen kann, bitte fotografieren und senden an b.mzb@gmx.de !

1927: ▼ Ortsmitte Hk / August Eberth



1928-05-07: ▼ Ortsmitte Hk / August Eberth / Aquarell



Wer zusätzliche Werke findet und ergänzen kann, bitte fotografieren und senden an b.mzb@gmx.de !

~1928: ▼ „Das Haus Wendt“ / Ernst Röttken / Lithographie



~1928 ▼ Heiligenkirchen / M. Trockel



~1930: ▼ Heiligenkirchen / Otto Binz



~1930: ▼ Schling, Blick Richtung Grotenburg / Ernst Rötteken



~1930: ▼ Schling, Blick Richtung Grotenburg / Ernst Rötteken



~1930: ▼ Schling, Blick Richtung Grotenburg / Ernst Röttken



~1930: ▼ Schling, Blick Richtung Grotenburg / ?



1931 ▼ Dorfmitte mit Kirche / Bruno Wittenstein



~1932 ▼ Dorfmitte mit Kirche / Bruno Wittenstein



~1932: „Blick auf das Hermannsdenkmal“ aus Hk (?); / Br. Wittenstein / Öl / LLM



1935: ▼ Haus Wendt, Heiligenkirchen / Friedrich Eicke / Im CulturCafe



1935: ▼ Tal der Berlebecke bei Hk / Otto Naber / Aquarell



1937: ▼ „Auf dem Schling“ / Walter Kramme



1940: ▼ Kammermühle (Steinmayersche Mühle) / August Eberth



1940: ▼ Hof Diekmann, ehemaliger Grotenhof / W. Warth ? / Ölgemälde



1940: ▼ Winter an der Berlebecke / Friedrich Eicke / Kohle-Kreide-Zeichnung



1942: ▼ Blick zum Hermannsdenkmal / August Eberth



Wer zusätzliche Werke findet und ergänzen kann, bitte fotografieren und senden an b.mzb@gmx.de !

~1942: ▼ Heiligenkirchen Mitte / Bruno Wittenstein

(Das Gemälde steht zum Verkauf; Fricke Tel. Dt-48779)

1943: ▼ Mühle in Heiligenkirchen / Bruno Wittenstein

Wer zusätzliche Werke findet und ergänzen kann, bitte fotografieren und senden an b.mzb@gmx.de !

1943: ▼ Blick auf Hk / H. Blanke



1943: ▼ Lippische Schweiz; Blick vom Hangstein / August Willer



Wer zusätzliche Werke findet und ergänzen kann, bitte fotografieren und senden an b.mzb@gmx.de !

1944: ▼ Blick vom Hangstein zum Hermannsdenkmal / August Eberth



1946: ▼ Grotenhof, Hofstätte Diekmann / Willi Prosche / Aquarell



1949: ▼ Winterlandschaft mit Ortskern / A. Jauerning ?



~1950: ▼ Pferdegespann bei Heiligenkirchen / Friedrich Eicke



~1950 : ▼ Heiligenkirchen / Hans Wiegard



Wer zusätzliche Werke findet und ergänzen kann, bitte fotografieren und senden an b.mzb@gmx.de !

~1950: ▼ „Der Teutoburger Wald bei Heiligenkirchen“ / Fr. W. Töpfer



1950: ▼ „Blick auf Heiligenkirchen“ / Fr. W. Töpfer / Aquarell



~1950: ▼ Heiligenkirchen Mitte / Fr. W. Töpfer



1950: ▼ „Heiligenkirchen im Winter“ / Fr. W. Töpfer



1951: ▼ Lippische Schweiz (Blick über Schling) / August Willer



Diese Landschaft hat A. Willer auch im Jahr 1943 gemalt.

1951 (?): ▼ Lippische Schweiz (Blick über Schling) / ?



1951 (?): ▼ Lippische Schweiz (Blick über Schling) / G. Braune



~1952: ▼ „Fachwerk auf blauem Sockel“ in Hk-Schling / Clara Ernst



~1955 (?): ▼ Kirche, Ortsmitte / ? / Öl- oder Tempera-Gemälde



(Der Schornstein der Kirche wurde vermutlich ca. 1967 abgebaut)

Wer zusätzliche Werke findet und ergänzen kann, bitte fotografieren und senden an b.mzb@gmx.de !

1955: ▼ Heiligenkirchen / Seedorf



1961: ▼ Hornoldendorf / Rolf Reiner Maria Borchard



Wer zusätzliche Werke findet und ergänzen kann, bitte fotografieren und senden an b.mzb@gmx.de !

1965: ▼ Blick von Osten auf Hk / Gerd Steins / Ölgemälde



~1965: ▼ Blick auf Hk / Gerd Steins / Ölgemälde



~1965: ▼ „Kahler Ehberg“ / Wilhelm Heinrich ?



Ehrengeschenk der Stadt Detmold zur 950-Jahr-Feier von Heiligenkirchen in 1965

Wer zusätzliche Werke findet und ergänzen kann, bitte fotografieren und senden an b.mzb@gmx.de !

1967: ▼ „Die Berlebecke bei Hk“ / Franz Göckede / Aquarell



~1975: ▼ „Die Straße nach Schling“ / Wolfgang Heinrich / Aquarell



1979: ▼ Heiligenkirchen / Kurt Bial / Aquarell



1983: ▼ Kirche in Hk // Ulrich Schwetas / Briefkarten-Federzeichnung



~1985: ▼ Die Kirche / Beyer



1994: ▼ Heiligenkirchen Mitte / Inge Hacheney / Aquarell

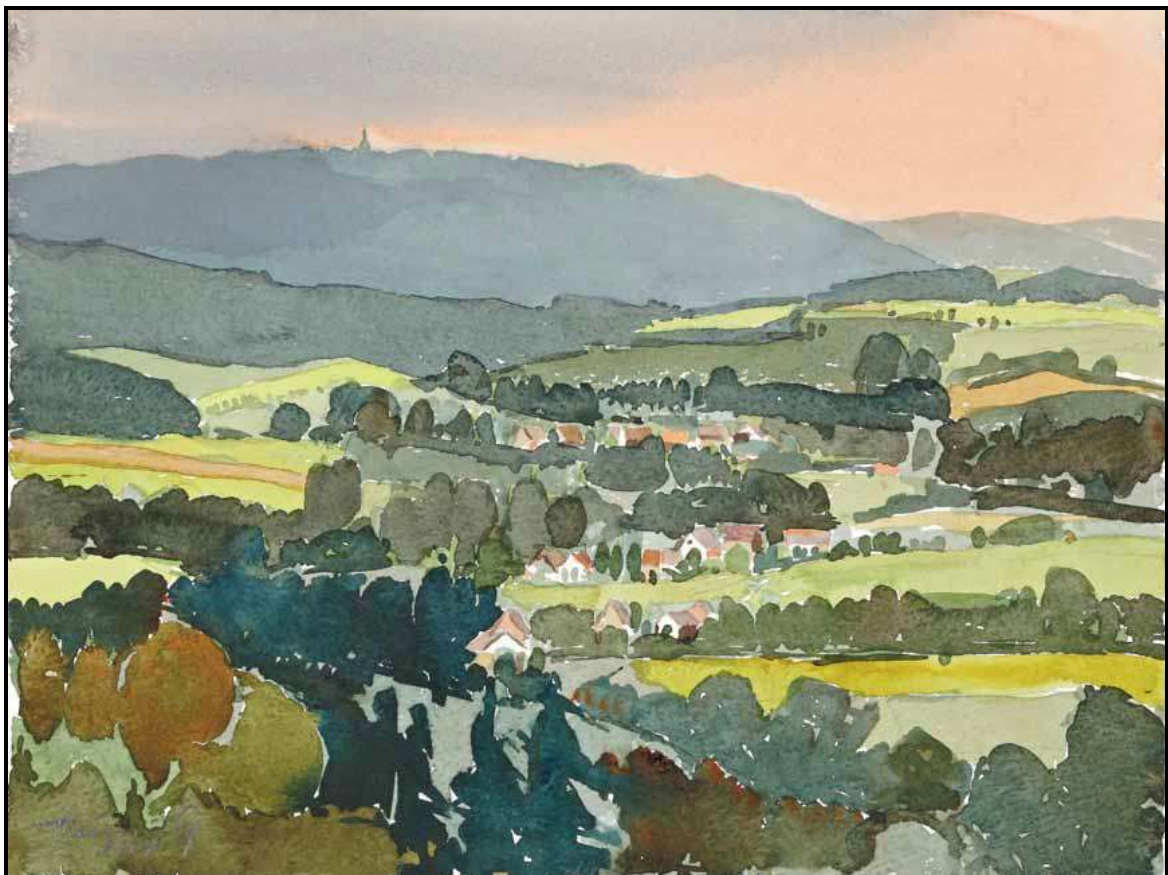


1995: ▼ „Lipperland“ / Wolfgang Heinriche / Aquarell



Das Werk – obwohl nicht mit Hk betitelt – gibt eine typische Sicht der Umgebung.

2007: ▼ „Blick auf Berlebeck“ / Wolfgang Heinrich / Aquarell



Die Darstellung enthält die Sicht auf Heiligenkirchen mit Schling im Hintergrund

~2010: Collage zu Heiligenkirchen / Inge Hachenev



Gedanken zu den Bildwerken

Seit mehr als 150 Jahren gibt es Gemälde und andere Werke der darstellenden Kunst über den Ort Heiligenkirchen, wie auch über viele andere Lipperland-Orte. Aus Anlaß des 1000-jährigen Dorfjubiläums ein geeigneter Rahmen, sich dazu einen ersten Überblick zu verschaffen, immer in der Hoffnung, dass sich Fachleute und Berufene eines Tages systematisch und ganzheitlich dem Thema zuwenden. Es existieren vermutlich noch 100 weitere Werke.

In der Betrachtung der Kunstwerke erschließt sich sehr viel mehr, Zusätzliches, Ergänzendes und Geheimnisvolles zum Ort und seiner Geschichte als Worte in Büchern und Schriften vermitteln und erreichen können. Die inhaltliche Wucht und Ladung in einigen Bildern läßt bisweilen tief abtauchen in die Gedanken und Empfindungen, Zwänge und Drangsale, Engen und Weiten, Plagen und Mühsal, Freuden und Hoffnungen der Menschen zu ihrer Zeit....aber auch in die Seelen und Persönlichkeiten der Maler und Künstlerinnen.

Die Geschichte der Ortschaft Heiligenkirchen, wie sie textlich zum Teil in der Festschrift vom Februar 2015 beschrieben wird --- besonders aber in dem Buch „Amt Falkenberg“ von H. Wendt ---, wird durch die künstlerischen Werke merkwürdig verzaubernd, glaubhaft, sowie unvermittelt nahe, erzählerisch und sinnlich, anschaulich und absolut, gefühlvoll und konkret.

Wer zusätzliche Werke findet und ergänzen kann, bitte fotografieren und senden an b.mzb@gmx.de !

Die Landnutzungsplanung und Systeme, Wald und Abholzung, Agrarstruktur und Feldgrößen, ja Fruchtfolgen und Weidewirtschaft sowie die Architektur und die Bauwirtschaft werden anschaulich. Die ganzheitliche, vielschichtige Entwicklung und Gestaltung des Gemeinwesens Heiligenkirchen ist bildlich ausführlich und einleuchtend wahrnehmbar.

Heiligenkirchen, das Kultur-Dorf? Der Gemälde-Ort Lippe's?

Warum existieren so viele Bildwerke? Schwalenberg, Lemgo, Horn und andere: diese Städte haben mehr Gemälde. Aber ein kleiner Ort wie Heiligenkirchen? Die Gegebenheiten, Landschaft und die Geschichte müssen offensichtlich viele Menschen bewegt haben, insbesondere den Hauptmaler Emil Zeiß.

Einige der Gemälde stehen und hängen zum Verkauf, andere harren der Ent-Kellerung für 100 Euro, oder der Entstaubung auf Hausböden; der Markt und Wert lippischer Dorf- und Stadtgemälde bedarf der Beschwingung ! Weitere Zuarbeit durch rührige Betrachter ist willkommen. Die Serie der Bildbetrachtungen, Beschreibungen, Interpretationen ist begonnen worden und erscheint in einem anderen Dokument auf der www.1000jahreheiligenkirchen.de -Seite im Netz.

Ob die Gemälde aus künstlerischer Sicht, aus dem Blickwinkel der Fachleute und KunstwissenschaftlerInnen wertig oder hochwertig sind, ist hier in der ortsgeschichtlichen Werkbetrachtung nicht das vorrangige Thema und Sinnen.

Dem Lippischen Landesmuseum ein großer Dank für die Erlaubnis zur Nutzung der digitalen Kopien !

[Kommentare / Berichtigungen / Anregungen / usw. sind willkommen !](#)

Bernhard Meier zu Biesen